

Wärmedämmung des Leitungssystems

- Außenluft- und Fortluftleitung **müssen** zur Vermeidung von Kondenswasserbildung gemäß DIN 1946-6 wärmegeklämmt werden und eine außenliegende Dampfsperre aufweisen.
- Für optimale Wärmerückgewinnung **müssen** die Wärmeverluste des Leitungssystems gering gehalten werden:
Alle Leitungen in unbeheizten Bereichen gemäß DIN 1946-6 wärmeklämmt werden.

Dämm-Maßnahmen:

- Dämmung nach den Regeln der Technik ausführen.
- Stoßstellen abdichten.

- Schlitzte vermeiden.
- Decken- und Wanddurchführungen durch Dämmstreifen entkoppeln.
- Als Dämm-Material eignet sich z. B. Armaflex.

Hinweis

Für EPP-Rohre oder -Bögen ist keine zusätzliche Wärmeklämmt erforderlich.

Aufstellung

Anforderungen an die Aufstellung

- Das Lüftungsgerät vorzugsweise innerhalb der luftdichten und wärmegeklämmt Gebäudehülle aufstellen.
! **Achtung**
Der Aufstellraum muss trocken und frostsicher sein.
Umgebungstemperaturen 2 bis 35 °C gewährleisten.
- Das Lüftungsgerät kann an der Decke oder wandhängend montiert werden.
- Kurze Leitungsführung zu den Abluft- und ggf. Zuluftbereichen einhalten.
- Zuluft- und Abluftleitungen, die durch unbeheizte Bereiche des Hauses verlaufen, müssen gemäß DIN 1946-6 wärmegeklämmt werden (nicht erforderlich bei EPP-Rohren oder -Bögen).
- Für den Netzanschluss ist eine Schuko-Steckdose erforderlich.
- Die Fernbedienung an einem zentralen Ort montieren, z. B. Wohnzimmer, Küche oder Flur.
Zum Anschluss der Fernbedienung an das Lüftungsgerät muss eine 2-adrige Steuerleitung (0,5 mm², max. Länge 50 m) installiert werden.
- Der Kondenswasserablauf muss an eine Abwasserleitung angeschlossen werden.
- Das Lüftungsgerät muss für Wartungsarbeiten zugänglich sein.

Mögliche Aufstellräume:

- Separater Technikraum, Abstellraum oder Hauswirtschaftsraum im Erdgeschoss
- Kellerraum
- Wärmeklämmt Seitenraum im Dachboden (Abseite)

Raumluftabhängige Feuerstätte und Vitovent



Gefahr

Der gleichzeitige Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte (z. B. offener Kamin) und des Lüftungsgeräts im selben Verbrennungsluftverbund führt zu einem gefährlichen Unterdruck im Raum. Durch den Unterdruck können Abgase in den Raum zurück strömen.
Zur Vermeidung von Gesundheitsschäden folgende Hinweise beachten:

- Lüftungsgerät **nicht** gemeinsam mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte (z. B. offener Kamin) betreiben.
- Feuerstätten nur raumluftunabhängig mit separater Verbrennungsluftzufuhr betreiben. Wir empfehlen Feuerstätten, die über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung als raumluftunabhängige Feuerstätte des Deutschen Instituts für Bautechnik DIBt verfügen.
- Türen zu Heizräumen, die nicht im Verbrennungsluftverbund mit dem Wohnbereich stehen, dicht und geschlossen halten.

Hinweise zum Betrieb des Lüftungsgeräts in Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte

- Eine bauseitige Sicherheitseinrichtung muss installiert werden, die bei Unterdruck im Raum das Lüftungsgerät ausschaltet.
- Die Genehmigung durch den Bezirksschornsteinfeger ist **erforderlich**.
- Frostschutz des Gegenstrom-Wärmetauschers ist durch das integrierte Vorheizregister bis -10 °C sichergestellt. Für den Betrieb bei tieferen Außentemperaturen zusätzlich ein externes elektrisches Vorheizregister (Zubehör) oder einen Erdwärmetauscher (bauseits) in der Außenluftleitung vorsehen.

Dunstabzugshaube, Abluft-Wäschetrockner und Vitovent



Achtung

Der gleichzeitige Betrieb einer Dunstabzugshaube oder eines Abluft-Wäschetrockners und des Lüftungsgeräts im selben Luftverbund führt zu einem Unterdruck im Raum. Dunstabzugshaube und Abluft-Wäschetrockner **nicht** in das Leitungssystem des Lüftungsgeräts einbinden.

Dunstabzugshaube in der Küche als **Umluft-Dunstabzugshaube** ausführen, da energetisch günstiger.

Vorhandene **Abluft-Dunstabzugshauben** aus folgenden Gründen nicht an die Abluftleitung des Wohnungslüftungs-Systems anschließen:

- Hygiene, Verschmutzung:
Ablagerung von Fett im Abluftsystem
- Geräuschbildung an den Zuluftventilen:
Abluft-Dunstabzugshauben haben einen wesentlich größeren Luftvolumenstrom ($> 300 \text{ m}^3/\text{h}$) als das Lüftungsgerät. Durch den erzeugten Unterdruck entsteht ein Kurzschluss im System, da die Differenzluftmenge über das Leitungssystem Lüftung nachströmen muss.

Abluft-Dunstabzugshauben über ein koaxiales Fortluftsystem anschließen, über das auch die Differenzluftmenge nachströmen kann.

Bei Abluft-Dunstabzugshauben in Verbindung mit raumluftabhängigen Feuerstätten eine Verriegelung der Abzugshaube vorsehen: Siehe Kapitel „Raumluftabhängige Feuerstätte und Vitovent“.

Abmessungen

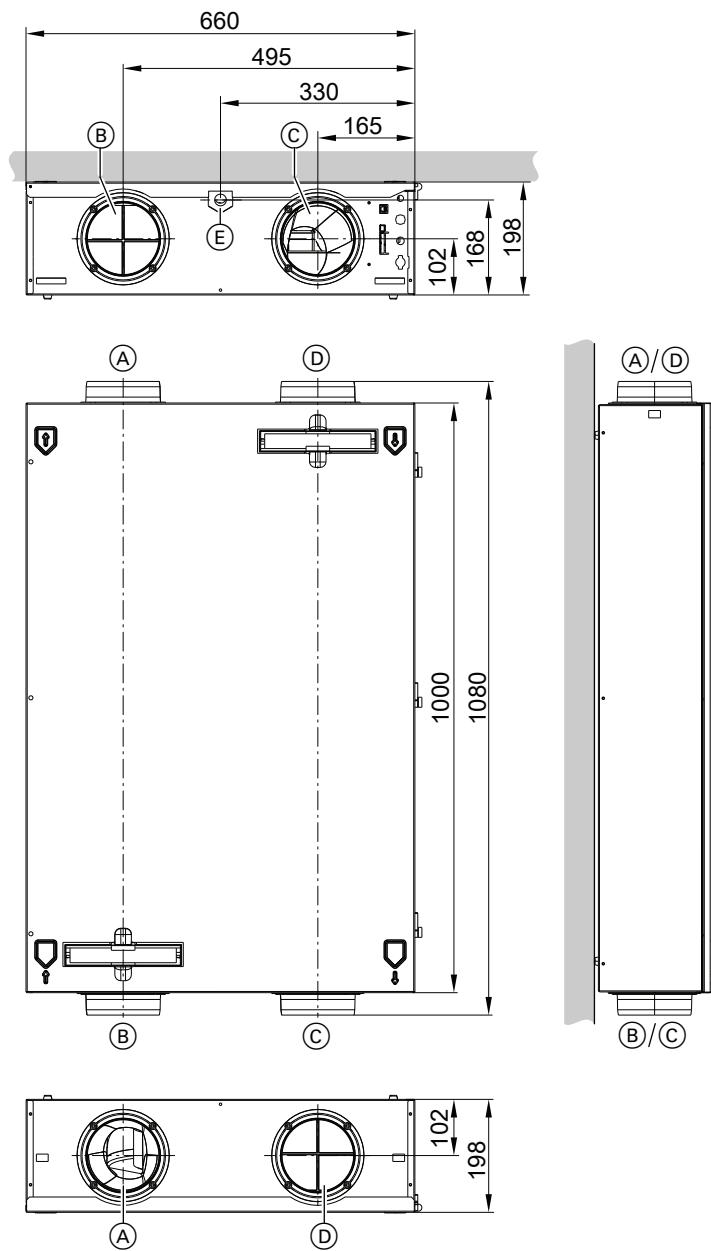






Abb. 7

Anschluss		Symbol
Ⓐ	Zuluft	DN 125 
Ⓑ	Außenluft	DN 125 
Ⓒ	Fortluft	DN 125 

Aufstellung (Fortsetzung)

Anschluss		Symbol
Ⓓ	Abluft	DN 125 
Ⓔ	Kondenswasserablauf	IG $\frac{3}{4}$ —
<p>Hinweis Zum Anschluss der Kondenswasserleitung (bauseits) beiliegendes Anschluss-Stück anschrauben (siehe Seiten 15 und 18).</p>		

Mindestabstände bei Deckenmontage

Hinweis

Die folgenden Maße sind Montagemaße für das Lüftungsggerät. Den Platzbedarf für Geräteanschlüsse und Leitungsbögen zusätzlich berücksichtigen.

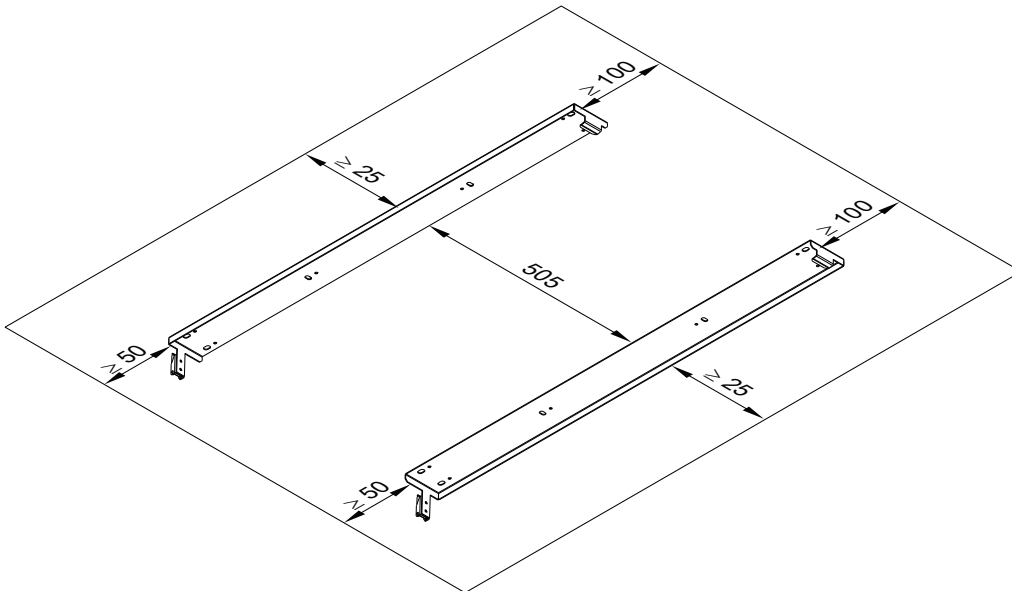


Abb. 8

Mindestabstände bei Wandmontage

Hinweis

Die folgenden Maße sind Montagemaße für das Lüftungsggerät. Bei der Montage zusätzlich den Platzbedarf für Geräteanschlüsse und Leitungsbögen berücksichtigen.

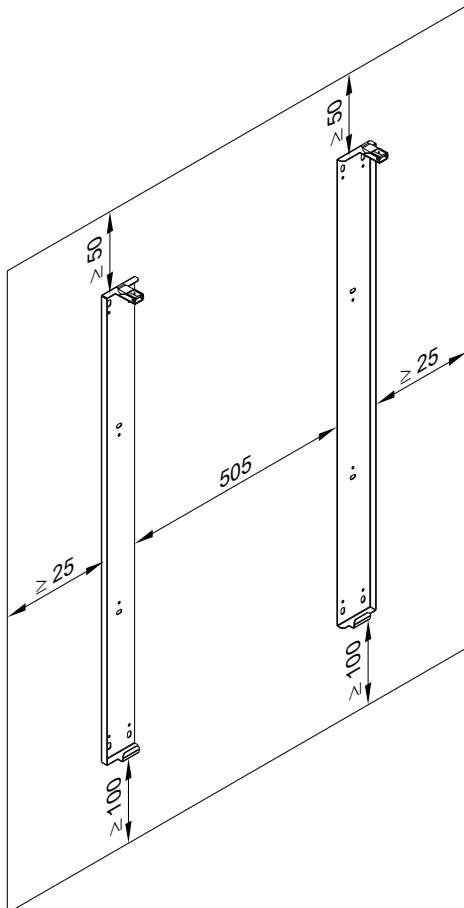


Abb. 9

Wandabstand

Falls die Fortluftleitung und/oder die Außenluftleitung mit EPP-Bögen 90° waagrecht durch die hintere Wand nach außen geführt werden sollen, einen Wandabstand von ≥ 190 mm einhalten. Hierfür bauseits einen Wandvorsprung erstellen.

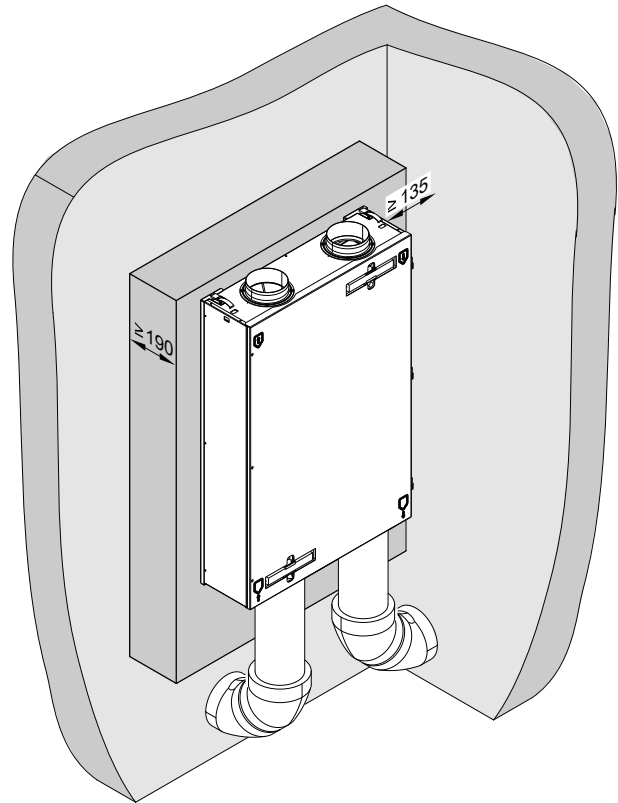


Abb. 10

Schutz des Wohnungslüftungs-Systems

- !** **Achtung**
In das Lüftungsgerät und das Leitungssystem eindringender Staub kann zu Funktionsstörungen des Wohnungslüftungs-Systems führen. Während Bauarbeiten im Gebäude das Eindringen von Staub durch folgende Maßnahmen vermeiden:
- Zuluft- und Abluftöffnungen nach Montage verschließen, z. B. mit selbstklebender Folie.
 - Lüftungsgerät erst einschalten, nachdem alle übrigen Bauarbeiten im Gebäude abgeschlossen sind.